



Markenallianz mit Wako: Schmutzradierer aus Basotect® W erhält BASF-Qualitätszeichen

Fallbeispiel

Schmutzradierer von Wako mit BASF-Qualitätszeichen

BASF und das japanische Unternehmen Wako, Wakayama, verstärken ihre Zusammenarbeit. Als sichtbares Zeichen der langjährigen Partnerschaft tragen die Schmutzradierer des Haushaltsprodukteherstellers, die aus dem BASF-Melaminharz-schaumstoff Basotect® bestehen, ab sofort das BASF-Logo auf der Produktverpackung. Neben dem Logo erscheint das Qualitätsversprechen „Contains high-quality foam Basotect® from BASF“. Wako setzt in seinen Reinigungsprodukten seit kurzem die neue Type Basotect® W ein, eine Weiterentwicklung des etablierten Basotect® V 3012, die noch effizienter reinigt.

„Basotect® ist ein qualitativ hochwertiger Schaumstoff, den wir seit mehr als zehn Jahren erfolgreich in unseren Reinigungsprodukten einsetzen“, sagt Tadashi Ishida, Geschäftsführer von Wako. „Mit dem BASF-Qualitätszeichen für Basotect® können wir unseren Kunden deutlich machen, dass wir ihnen exzellente Produkte anbieten – im Gegensatz zu den qualitativ minderwertigen Schaumstoffen, die neuerdings auf dem asiatischen Markt erhältlich sind.“

Basotect® W ist nach dem Japanese Law 112 geprüft, einem der weltweit strengsten Prüfungen auf Formaldehyd. Im Gegensatz zu anderen Reinigungsmaterialien unterschreitet der BASF-Schaumstoff die hier zulässigen Grenzwerte deutlich. Außerdem ist das Material nach dem internationalen OEKO-TEX® Standard 100 in der Produktklasse II zertifiziert: Basotect® W gilt damit im Gebrauch und in der Verarbeitung als gesundheitlich unbedenklich, das heißt, es werden keine gesundheitsgefährdenden Stoffe abgegeben und über die Haut aufgenommen.

„Mit dem gemeinsamen Markenauftritt möchten wir das grundsätzliche Vertrauen ausdrücken, das wir in die Zusammenarbeit mit Wako auf einem so wichtigen Geschäftsfeld wie dem japanischen Reinigungsmittelmarkt setzen“, sagt Dr. Christof Möck, Leiter des Globalen Business Managements Basotect®.

